



<https://biz.ii/3gb3>

WAHRENDORFF UND JAZZ CLUB HANNOVER LADEN ZUM JAZZ IM PARK

Veröffentlicht am 26.07.2024 um 14:21 von Redaktion AltkreisBlitz

Jeden Sonntag im September von 11 bis 14 Uhr erklingt im Wahrendorff-Park in Ilten, direkt an der B 65, der unwiderstehliche Sound von Oldtimejazz, Swing, Pop, Soul, Rhythm'n'Blues, Swing & Good-Time-Rock'n'Roll, Big Band- und Brazz Band-Sound. Lassen Sie sich im "New Orleans" von Ilten überraschen, begeistern und genießen Sie echte handgemachte Musik. Zum abschließenden XXL-Sonntag, in Kooperation mit dem Jazz Club Hannover und zum Gedenken an Dr. Matthias Wilkening, gibt es einen kräftigen Zeitaufschlag: Die Jazz-Klänge tönen bis 17 Uhr. Der Eintritt ist an allen fünf Sonntagen frei. "Hier bekommt der Jazz die Bühne, die er verdient", sagt Bernd Senger, ehemaliger Geschäftsführer von Wahrendorff, der sich auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Jazz Club Hannover um die musikalische Gestaltung der Jazz-Sonntage gekümmert hat. Hochkarätige Musiker werden erwartet.



Teil des XXL-Sonntags: Brazzo Brazzone / Foto: Laura Schepers

Das Programm im Detail:

Sonntag, 1. September 2024: Coffee House Jazz Band

Die Coffee House Jazz Band aus Hameln eröffnet das Programm. Seit 45 Jahren begeistern sie mit ihrer Leidenschaft für Oldtimejazz und Swing, indem sie moderne und vielseitige Interpretationen bieten. Für Bandleader Alfred Finke (Posaune) ist der Jazz eine der schönsten Möglichkeiten, über den Tellerrand hinaus in die Welt zu blicken. Mit dabei sind Udo Apportin am "Musikalischen Groß-Möbel" (Bass), Multitalent Frank Stuckenberg spielt Gitarre, Banjo und singt, Rainer Topp spielt seine jazzige Trompete und das Flügelhorn, Ulrich Schmöe mit dem richtigen Gespür an den Drums und Dirk Landwehr ein wirklich "Großer" an seinen Instrumenten (Klarinette, Saxophon) und Gesang.

Sonntag, 8. September: Blackpoint Jazzmen

Der zweite Sonntag wird von den "Blackpoint Jazzmen" gestaltet. Sie sind eine der herausragenden und gefragtesten Jazz-Formationen des Landes. 1960 gegründet, hat sich die Band über die Jahre von einer reinen New Orleans- und Dixieland-Band zu einer vielseitigen Swing-Formation entwickelt. In der Besetzung Wolfgang Heidenreich (Trompete), Peter Albrecht (Posaune), Claus Cordemann (Saxophone und Klarinette), Rainer Haase (Klavier), Klaus Heuermann (Gitarre), Klaus-Peter "Sherry" Fischer (Schlagzeug) und Bernd Senger (Bass und Gesang) treffen Amateur- und Profimusiker zusammen und begeistern nach wie vor ihre treuen Fans, gewinnen aber zunehmend neue und junge Zuhörerinnen und Zuhörer dazu.

Sonntag, 15. September 2024: clean, fine & funky

Am dritten Sonntag präsentieren clean, fine & funky satten, virtuosen Big Band Sound und gesangliche Exzellenz. Dirigent Achim Kück hat die Band über 40 Jahre geprägt, mit herausragenden Solisten und einem erstklassigen Ensemble. Im Juni 2024 beendete er seine musikalische Leitung. Der Auftritt im Park von Wahrenndorff bietet die erste Gelegenheit, die Band unter der neuen Leitung von Claus Löhr zu erleben. Für das Konzert hat die Band wieder einige neue Stücke einstudiert, etwa von Jacob Mann (Baby Carrots), Maria Schneider (Green Piece) und Michael Mossman (Wind out of the East).

Sonntag, 22. September: krajenski.4

Der vierte Sonntag im September wird ein wahres Gipfeltreffen in Sachen Jazz, Blues und Soul. Tastenmann und Produzent krajenski., bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Größen wie Roger Cicero, Mousse-T, Randy Crawford, Tom Jones und Till Brönner, spielt mit dem Ausnahmesaxophonisten Stephan Abel, dem langjährigen Weggefährten Hervé Jeanne am Kontrabass sowie einem der "Rising Stars" der deutschen Jazz-Szene, Leon Saleh an den Drums. Die vier Musiker strotzen vor Energie und werden den Park in einen Open-Air-Jazzclub verwandeln- Swing und Groove at its best!"

Sonntag, 29. September: XXL-Sonntag in Kooperation mit dem Jazz Club Hannover

Der XXL-Sonntag ist Dr. Matthias Wilkening gewidmet, dem 2023 verstorbenen Geschäftsführer und Gesellschafter von Wahrenndorff.

11:00 bis 12:40 Uhr: Brazzo Brazzone

Diese Band reißt jedes Publikum mit: Brazzo Brazzone gelten als heißer Tipp in der Brass-Band-Szene. Seit mehr als 10 Jahren sind die sechs Italiener rund um Trompeter und Sänger Daniel Zeinoun auf Weltmusik-Mission und sorgen für unverschämten World Brass Groove. Die fünf Bläser samt Drummer entfesseln regelmäßig einen musikalischen Orkan, und zwar mit einer kunst- und lustvoll verwirbelten Melange unterschiedlichster musikalischer Einflüsse, ohne sich dabei für irgendwelche Stilgrenzen zu interessieren. Ihre "original brass musica molto speciale" kommt mindestens genauso knallbunt daher wie das Outfit der Musiker. Brazzo Brazzone ist eine akustische und optische Macht und es wird natürlich wieder fulminant aufgetischt: Es wird jazzy, funky & extradancy!

13:00 bis 14:40 Uhr: Ellingtones

Die Ellingtones haben sich nicht nur der Jazz-Musik ihres Namensgebers Duke Ellington mit vielen Klassikern des Jazz und Swing verschrieben. Ihr abwechslungsreiches Repertoire umfasst ebenso Salonschlager der 20er und 30er Jahre und bekannte Musicalhits. Aber auch Hits aus Pop und Soul stellt das Quintett mit Vorliebe auf den Kopf, um sie in jazzigem Gewand neu erstrahlen zu lassen. In der Besetzung Sonja Bittner (Gesang), Simon Becker-Foss (Saxophon), Andreas Meyer (Klavier) Michael Cammann (Kontrabass) und Thomas Richter (Schlagzeug) nehmen die Ellingtones, die sich mit ihrem Sound und Stil längst über Hannover hinaus einen Namen machen konnten, ihre Zuhörer mal swingend, mal soulig mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise durch die Musik der letzten Jahrzehnte.

15:00 bis 17:00 Uhr: Albie Donnelly's SUPERCHARGE

Seit mehr als 30 Jahren sind Albie Donnelly's SUPERCHARGE Europas führende und prägende Band in Sachen Rhythm & Blues, Swing & Good-Time-Rock & Roll. Eine echte Powertruppe mit Meisterwerken wie "Groover's in Paris" (live aufgenommen bei Tina Onassis' Hochzeit im Pariser Maxim) und diverse Chartplatzierungen wie "Get Up And Dance" oder "I think I'm gonna fall in Love" (produziert von Robert John "Mutt" Lange). Aktuelle Besetzung: Albie Donnelly (Alt & Tenor Saxofon/Gesang), Horst Bergmeyer (Hammondorgel, Bass, Gesang), Jürgen "BIG JAY" Wieching (Bariton/Tenor Saxofon), Thorsten Heitzmann (Posaune), Sascha Khn (Organ/Piano), Gary Winters (Trompete) und Uwe Petersen (Schlagzeug).